

Regionen – Grenzen – Europa. (Fotografische) Annäherungen an Niederschlesien (KpS / Exkursion)

Ira Spieker

Niederschlesien und vor allem das Riesengebirge bilden bereits seit dem 18. Jahrhundert touristische Anziehungspunkte – vermeintlich wilde Landschaften und ländliche Idyllen regen seither die Phantasie der Reisenden an. Seine Geschichte, verbunden mit der geographischen Lage, macht Niederschlesien zum Prototyp einer „europäischen Region“. Seine Vergangenheit als kultureller Mittelpunkt sowie als wissenschaftliches Zentrum verschiedener Nationen wirkt bis heute nach.

Mittlerweile zieht es zunehmend Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern hierher, die jenseits von Nationalstaatlichkeit und Grenzen ihren Traum vom vereinten Europa verwirklichen wollen. Handelt es sich dabei um Utopien, oder sind diese Projekte langfristig tragfähig bzw. bilden sie gar die Zukunft von „strukturschwachen“ Gebieten?

Dieser Frage sowie unterschiedlichen Facetten der (kulturellen) Vergangenheit sowie des deutsch-polnischen Miteinanders werden wir nachgehen und dafür unterschiedliche empirische Zugänge wählen – insbesondere durch fotografische Arbeiten unter Anleitung eines polnischen Fotografen.

Formen der Annäherungen an die Region und ihre Menschen:

- politisch-historische Wanderung im Riesengebirge
- thematische Stadtführung in Breslau
- Begegnungen mit Menschen vor Ort, die über die Geschichte ihres Dorfes erzählen
- Besuch verschiedener grenzüberschreitender Projekte
- Fotoworkshop (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!)

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

(<http://wehnerwerk.de>) durchgeführt, die das Seminar als Bildungsreise innerhalb ihres Programms „Erinnerungswege – Geschichte ErFahren“ anbietet. Dieses Format verspricht einen ungewöhnlichen methodischen Zugang zu politisch-historischen Inhalten: Außer der Kombination von verschiedenen Lehrformen und – sinnlichen – Vermittlungsebenen soll insbesondere der aktive Austausch zwischen den Teilnehmenden aus allen Altersgruppen den Dialog zwischen den Generation fördern und dadurch über die eigenen (Wahrnehmungs)Grenzen hinausgehen.

Anforderungen (je nach Belegung als Seminar bzw. Exkursion): vorbereitende Lektüre eines Einführungstextes, (Mit)Gestaltung einer Gruppenaktivität / eines Kurzvortrags, Hausarbeit oder Exkursionsbericht / kommentierte Fotoausstellung.

Termine:

Exkursion: 30. Mai bis 03. Juni 2012 – Vorbesprechung am **19. April 2012, 18.00 Uhr s.t. (Ort?)**

Um Voranmeldung wird gebeten: die Teilnahmezahl ist beschränkt.

Der Eigenanteil an den Kosten beträgt voraussichtlich etwa 70 Euro.

Die Anreise wird mit eigenen PKWs bzw. in Fahrgemeinschaften (ab Dresden) organisiert.